

Datum: 10.01.2017

Zahl: 77-1/16
(Bitte bei Antwort angeben)

Bearbeiter: Si
DW: 481 Fax: 323

Bezug: Bericht
Betreff: **Prüfung städtische Hauptkassa**

B E R I C H T
über die Prüfung
der städtischen Hauptkassa,
Geschäftsbereich II

Dem Geschäftsbereich II wurde ein Bericht, datiert mit 29.12.2016, übermittelt. Die
Stellungnahmen werden im Bericht *kursiv* dargestellt.

Das Kontrollamt führte in der städtischen Hauptkassa am 21.12.2016 eine unvermutete
Kassenkontrolle durch.

Anwesend: Frau F., Herr Ing. Mag. (FH) S.

Alle personenbezogenen Bezeichnungen werden aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit
nur in einer Geschlechtsform dargestellt und gelten gleichermaßen für Frauen und Männer.

I) Girokonten und Bargeldbestand mit Stichtag 21.12.2016 (aufgrund der letztgültigen Kontoauszüge)

Der von den Kassenbediensteten durch Kontoauszüge bzw. zählen des Bargeldbestandes nachgewiesene **IST-Bestand betrug EUR 35.161.162,29** (siehe folgende Tabelle). Der Bestand an liquiden Mitteln hat sich, **im Vergleich zum Vorjahr (Prüfung 16.12.2015), um EUR 33.634.830,62 erhöht.**

MÜNZLISTE			KASSENMITTEL 21.12.2016		
Anzahl	Sorte	Betrag	Kreditinstitut	IBAN	Betrag in EUR
0	500,00	0	Bank für Arbeit u. Wirtschaft	AT 08 1400 0272 1000 6139	2.873.034,73
0	200,00	0	Hypo NÖ	AT 47 5310 0032 5500 0143	103.600,38
53	100,00	5.300,00	Bank Austria	AT 22 1200 0333 1329 7500	194.085,91
29	50,00	1.450,00	Österr. Postsparkasse	AT 48 6000 0000 0144 3714	7.580.332,31
27	20,00	540,00	Wr.N. Sparkasse	AT 36 2026 7000 0000 3004	472.967,11
50	10,00	500,00	Bawag PSK	AT 07 1400 0001 1024 6552	3.230.716,19
15	5,00	75,00	Volksbank Wr. N.	AT 07 4443 0303 0483 0000	13.208,59
128	2,00	256,00	RB Wiener Neustadt	AT 51 3293 7000 0002 6005	18.047.421,63
52	1,00	52,00	Erste Bank	AT 04 2011 1410 0200 3300	192.858,80
69	0,50	34,50	Oberbank	AT 57 1502 4041 5110 0676	474.722,64
89	0,20	17,80	Bawag PSK	AT 03 1400 0001 1024 7982	1.803.363,12
59	0,10	5,90	Hypo NÖ	AT 69 5310 0081 5500 3732	166.608,78
144	0,05	7,20			
132	0,02	2,64			
106	0,01	1,06			
Bar-Bestand		8.242,10			8.242,10
				Kassenmittel 21.12.2016	35.161.162,29

Gründe für den hohen Kassenmittelbestand:
Konto:

AT 48 6000 0000 0144 3714: Ertragsanteile und GBA. Die Ertragsanteile bis inkl. Nov. 16 sind um 1,3 Mill. EUR höher, als im Vergleichszeitraum 2015.

AT 08 1400 0272 1000 6139,

AT 07 1400 0001 1024 6552: Überweisung 3,7 Mill.EUR von IFP GmbH;
Haftungsprovision, Instandhaltung.

AT 51 3293 7000 0002 6005: Zwischenbuchung von 18 Mill.EUR aus einer
Darlehensumschuldung auf das Girokonto (bessere
Konditionen), die 18 Mill.EUR werden mit Jahresende
eingezogen.

AT 03 1400 0001 1024 7982 Tilgungsrücklagen für Leasing Sporthauptschule und
Darlehen Haushaltsausgleich, 1,8 Mill.EUR

*GB II: Des Weiteren wirken sich die Maßnahmen der Budgetkonsolidierung sowie ein
höheres Aufkommen eigener Steuern positiv auf den Stand der liquiden Mittel aus.*

Der Sollbestand wurde unter Heranziehung des Kassen-Ist-Bestandes des 20.12.2016 und
Berücksichtigung der Einnahmen und Ausgaben des 21.12.2016, laut vorliegenden Belegen
ermittelt.

Der **Vergleich** des rechnungsmäßigen **Soll-Bestandes** mit dem kassenmäßigen **Ist-
Bestand** ergab die **Übereinstimmung der beiden Beträge** und somit die **kassenmäßige
Richtigkeit der Gebarung**.

II) Städtische Hauptkassa, Bargeldbestand mit Stichtag 21.12.2016

Anfänglicher Bargeld-Bestand 21.12.2016	7.531,00
Einnahmen 21.12.2016	1.711,10
Ausgaben 21.12.2016	1.000,00
SOLL-Bestand	8.242,10
IST-Bestand	8.242,10

Der Sollbestand wurde unter Heranziehung des anfänglichen Kassen-Ist-Bestandes des
21.12.2016 und Berücksichtigung der Einnahmen und Ausgaben des 21.12.2016,
entsprechend den vorliegenden Belegen ermittelt.

Der **Vergleich** des rechnungsmäßigen **Soll-Bestandes** mit dem kassenmäßigen **Ist-
Bestand** ergab die **Übereinstimmung der beiden Beträge** und somit die **kassenmäßige
Richtigkeit der Gebarung**.

Der Kontrollamtsleiter:

Mag. Mörth eh.

Ergeht gemäß § 48 Abs. 5 NÖ Stadtrechtsorganisationsgesetz (StROG), LGBl. 1026-11, an:

- 1) Herrn Bürgermeister
- 2) Kontrollausschuss, zHdn. Frau GR Windbüchler-Souschill Tanja, Abg. z. NR
- 3) Herrn Magistratsdirektor, mit dem Ersuchen um Stellungnahme gemäß § 48 Abs. 6 StROG

Zur Kenntnisnahme an:

- 4) Geschäftsbereich II

Die Abfertigung erfolgte per E-Mail am 10.01.2017